

Auswertung zur Alterseinküfiteprognose mit Aufwandsvergleich

für:

**Herr Pfiffig
und
Frau Pfiffig
Burgweg 12
12345 Musterstadt**

Die Auswertung
wurde erstellt von:

**Finanzportal24 GmbH
Hubertus Schmidt
Jägerstraße 27
57299 Burbach**

Telefon: 02736-50975-0
Telefax: 02736-50975-30
E-Mail: info@finanzportal24.de
Internet: <http://www.finanzplaner-software.de>
Datum: Mittwoch, 23. Mai 2007

Auswertung zur Altersvorsorgeberatung Vorwort - Wichtige Hinweise

Sehr geehrte/r Herr Pfiffig,

seit dem 1. Januar 2005 gilt das neue Alterseinkünftegesetz. Der Gesetzgeber hat damit die Förderung und steuerliche Behandlung der eigenverantwortlichen Altersvorsorge neu geregelt.

Seither stehen Ihnen bis zu 3 Schichten (ehemals Säulen) der zusätzlichen Altersvorsorge mit jeweils unterschiedlichen Produkten als Versorgungslösung zur Verfügung, nämlich:

- 1. Schicht** Basisversorgung mittels nachgelagert besteuerteter Altersvorsorge (z.B. Rüruprente)
- 2. Schicht** Zusatzversorgung mittels nachgelagert besteuerteter betrieblicher Altersvorsorge sowie die über Zulagen geförderte Riesterrente
- 3. Schicht** Private Versorgung mittels vor- und nachgelagert besteuerteter Altersvorsorge, z.B. Lebens- und Rentenversicherungen, Investment- Anspar- und Auszahlpläne, Sparverträge, etc.

Die Produkte der Schichten 1 bis 3 unterscheiden sich teilweise erheblich in puncto Förderung, Steuern und Sozialabgaben, Flexibilität, Verfügbarkeit und Hinterbliebenenregelung.

Ihre Anforderungen, Ziele und Wünsche

Ziel unserer Beratung ist es, die Durchführungswege für Sie zu ermitteln, die Ihre persönlichen Anforderungen, Ziele und Wünsche geeignet erfüllen können, und zwar in der prognostizierten Ruhestandsphase wie auch in der derzeitigen Phase Ihres aktiven Erwerbslebens.

Ihre Ruhestandsphase

In Ihrer Ruhestandsphase wird es von entscheidender Bedeutung sein, welche Höhe und Art an Renten, Einkünften und Bezügen Sie zukünftig vereinnahmen. Hierzu ist eine unverbindliche Vorausschau nach heutiger Gesetzeslage hinsichtlich der möglichen Einkünfte, Steuern und Sozialabgaben erforderlich. Im Ergebnis wird Ihre voraussichtliche Versorgungslücke ermittelt, sowie die zur Schließung erforderlichen Bruttorenten der einzelnen Durchführungswege (Schichten).

Ihre Erwerbsphase

In Ihrer aktiven Erwerbsphase ist Ihr Einkommen i.d.R. durch Steuern und Sozialabgaben stärker belastet. Hier bietet der Staat direkte Förderungen und/oder Steuer- und Sozialabgabenvorteile an, deren Inanspruchnahme wiederum vielfältige Auswirkungen heute und im Ruhestand zur Folge haben. Wir ermitteln hier Ihren durchschnittlichen Nettoaufwand unter Berücksichtigung der Förderungen.

Unverbindliche Prognoserechnung - Zukünftige Aktualität

Somit ist diese Auswertung eine auf die Zukunft gerichtete, unverbindliche Prognoserechnung, die auf Ihren Angaben nach dem derzeitigen Datenstand basiert. Sie enthält weitere, auf die Zukunft gerichtete Annahmen, z.B. zur Einkommensentwicklung, Änderungen der Bemessungsgrößen zur Sozialversicherung und der Kaufkraftentwicklung durch Inflation. Bitte prüfen Sie die von Ihnen gemachten Angaben. Sollten Sie Abweichungen feststellen, so ist eine neue Auswertung erforderlich.

Haftung - Vertraulichkeit

Diese Auswertung ist eine unverbindliche Vorausschau. Sie basiert auf dem heutigen Datenstand und den für die Zukunft getroffenen Planungsannahmen. Änderungen in der Zukunft sind höchstwahrscheinlich und erfordern eine aktualisierte Planungsrechnung. Demnach muss die Haftung für den Eintritt der unverbindlichen Prognoseergebnisse und den damit getroffenen Anlageentscheidungen ausgeschlossen werden. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Angaben sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Ort / Datum

Unterschrift

Alterseinküfeprognoſe - Ermittlung Ihres Versorgungsbedarfs im Ruheſtand

Im Hinblick auf Ihre finanzielle Verſorgung im Ruheſtand wird es von entſcheidender Bedeutung ſein, welche Höhe und Art an Renten, Einkünften und Bezügen Sie zukünftig vereinnahmen, wie dieſe ſteuerlich zu berücksichtigen ſind und in welchem Maße Sozialverſicherungsabgaben z.B. für die Kranken- und Pflegeverſicherung der Rentner (KVdR) anfallen werden.

Ihre Daten wurden für die Alterseinküfeprognoſe wie folgt angenommen:

	Kunde	Ehepartner
Name	Max Pffiffig	Nicole Pffiffig
Verheiratet mit Zusammenveranlagung	Ja	
Geburtsdatum	01.01.1971	01.01.1974
Kirchenſteuerpflichtig	Ja	Ja
Bundesland	Nordrhein-Westfalen	Nordrhein-Westfalen
Kinderlos, ab 23 Jahre (Ja = Zuſchlag Pflege)	Nein	Nein
Berufsgruppe bis Ruheſtand	Arbeitnehmer	nicht Erwerbſtätig
Rieſterfähigkeit beſteht	Ja	Nein
Krankenverſicherung im Ruheſtand	Pflichtverſichert	Pflichtverſichert
derzeitiger PKV-/Pflegevers.-Beitrag mtl.	250,00 € / 30,00 €	0,00 € / 0,00 €
Steigerung PKV + Pflege bis Rentenbeginnalter	3,00%	
Steigerung der BBG zur KV bis Rentenbeginnalter	1,00%	
Gewünſchter Rentenbeginn mit Kapitalverrentung bis Alter	65 Jahre in 2036 93 Jahre in 2064	65 Jahre in 2039 93 Jahre in 2067

Da der Ruheſtandsbeginn von Frau Pffiffig 3 Jahre nach dem von Herrn Pffiffig liegt, wird fiktiv der gleichzeitige Rentenbezug von Frau Pffiffig, jedoch mit den angegebenen Werten zum Alter 65, ſimuliert.

Dieſe monatlichen Einkünfte erwarten Sie im Ruheſtand:

Einkünfte (Prognoſe für das Jahr 2036)	Kunde	Ehepartner
Landwirtschafthl.-AK oder geſetzliche RV	999,97 €	520,00 €
privat finanzierte Leibrente	300,00 €	150,00 €
privat finanzierte Leibrente aus Einmalanlage*	448,70 €	0,00 €
Bruttoeinkünfte monatlich	1.748,67 €	670,00 €

* Dieſe Auszahlungen reſultieren aus einmaligen Kapitalzahlungen, die vor Rentenbeginn zufließen (z.B. Ablaufleiſtungen aus LV, ſonſtige Guthaben). Dieſe wurden in ertragsanteilbeſteuerte Leibrenten umgerechnet.

Summe Bruttoeinkünfte jährlich	29.024,04 €
davon ſteuerpflichtig*	19.638,45 €
abzgl. PKV-Beitrag	0,00 €
abzgl. KVdR-Beitrag	1.705,41 €
abzgl. EkSt., Soli, KiSt.	172,22 €
Verfügbare Alterseinkünfte nach Steuern und KVdR	27.146,41 €

Verfügbare Alterseinkünfte Netto pro Monat im Jahr 2036 **2.262,20 €**

Die vorliegende Alterseinküfeprognoſe iſt eine unverbindliche Vorausschau und baſiert auf Ihren persönlichen Angaben nach dem heutigen Datenſtand unter Zugrundelegung der derzeitigen Geſetzeslage. Änderungen in der Zukunft ſind wahrſcheinlich. Die Prognoſe erfolgt ohne Gewähr.

*) Das ſteuerpflichtige Einkommen berücksichtigt die Anteile der ſteuerpflichtigen Einkünfte und Renten, ſowie ggf. den Altersentlaſtungs- und den Verſorgungsfreibetrag

Ermittlung der monatlichen Netto-Versorgungslücke

Ihre erwarteten Alterseinkünfte im Jahr 2036 betragen Netto pro Monat	2.262,20 €
Bei einer angenommenen Teuerungsrate von 2,50% entspricht dies einer heutigen Kaufkraft von	1.105,45 €
Nach Ihrer Vorgabe wünschen Sie ab Alter 65 eine monatliche Versorgung nach heutiger Kaufkraft in Höhe von	1.380,00 €
Nach Berücksichtigung der Inflation (Teuerung) benötigen Sie mit Alter 65 mtl.	2.824,04 €
Demnach ermitteln wir eine monatliche Netto-Versorgungslücke nach Inflation von	561,84 €

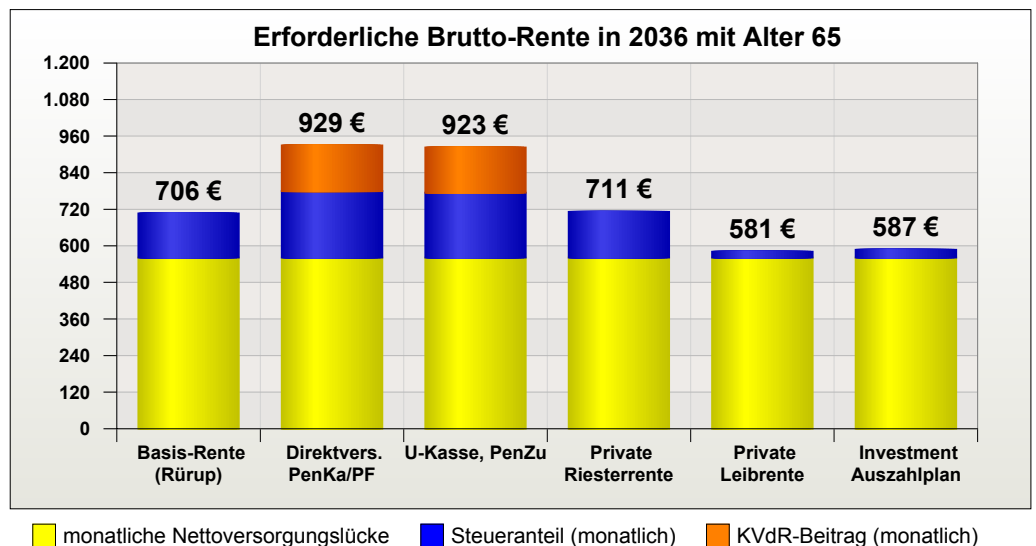
Ermittlung der erforderlichen Bruttorenten der Schichten 1 bis 3

Zur Schließung Ihrer Netto-Versorgungslücke stehen mehrere Durchführungswege - nach dem Alterseinkünftegesetz "Schichten" genannt - zur Verfügung. Diese Durchführungswege unterscheiden sich zum Teil erheblich im Hinblick auf ihre spätere Steuerwirkung und mögliche Sozialabgaben zur Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner (KVdR).

Im Folgenden wird nun dargestellt, welche Bruttorenten in den verschiedenen Durchführungsweegen der Schichten erforderlich sind, um Ihre Versorgungslücke nach Berücksichtigung von Steuern und Sozialabgaben zu schließen.

Zum Ausgleich Ihrer Netto-Versorgungslücke von 561,84 € ermitteln wir folgende Bruttorenten:

	Basisrente (Rürup)	Direktvers. PenKa/PF	U-Kasse PenZu	Private Riesterrente	Private Leibrente	Investment- Auszahlplan
erforderliche monatliche Bruttorente	706,08 €	929,13 €	922,54 €	711,35 €	580,73 €	587,07 €
Steueranteil (monatlich)	144,24 €	217,70 €	212,17 €	149,51 €	18,89 €	25,23 €
KVdR-Beitrag (monatlich)	0,00 €	149,59 €	148,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Netto-Rente	561,84 €	561,84 €	561,84 €	561,84 €	561,84 €	561,84 €



Wichtiger Hinweis

Nachdem diese Alterseinkünfteprognose Ihren Versorgungsbedarf als erforderliche Bruttorente im Ruhestand gezeigt hat, ist ein Aufwandsvergleich der hier genannten Durchführungswege notwendig. Gleichfalls muss geprüft werden, welcher Durchführungsweg Ihre persönlichen Anforderungen an Ihre Altersvorsorge am besten erfüllen kann.

Aufwandsvergleich für Durchführungswege der Schichten 1 bis 3

In Ihrer aktiven Erwerbsphase ist Ihr Einkommen durch Steuern und Sozialabgaben stärker belastet. Hier bietet der Staat direkte Förderungen und/oder Subventionen über Steuer- und Sozialabgabenvorteile an, mit deren Hilfe Sie den Aufbau Ihrer eigenverantwortlichen Altersvorsorge effektiver planen und umsetzen können. Im Folgenden stellen wir als Vorausschau die Aufwandsberechnung zu Ihrer Altersvorsorge dar.

Ihre persönlichen Angaben

Name
Geburtsdatum
Kirchensteuerpflichtig
Bundesland
Berufsgruppe
derzeitiger KV-Status
Bruttoeinkommen p. a.
Zu versteuerndes Jahreseinkommen

Kunde

Max Pfiffig
01.01.1971
Ja
Nordrhein-Westfalen
Arbeitnehmer
Pflichtversichert
36.312,00 €

Ehepartner

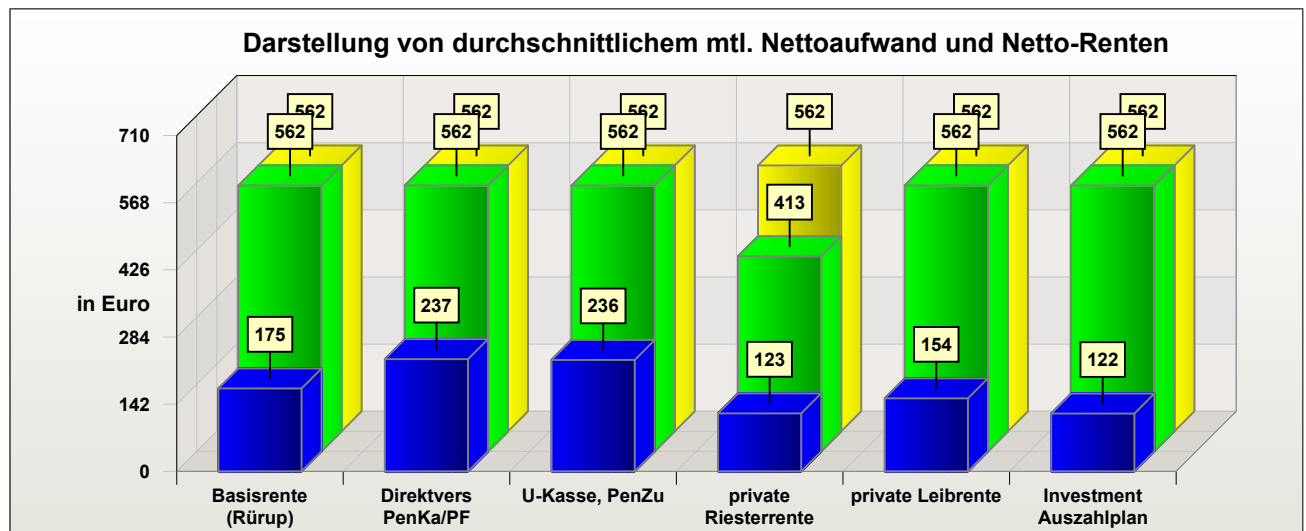
Nicole Pfiffig
01.01.1974
Ja
Nordrhein-Westfalen
nicht Erwerbstätig
Pflichtversichert
0,00 €

30.459,28 €

Die Höhe der erforderlichen Bruttorente resultiert aus der unterschiedlichen Besteuerung und Sozialabgabenbelastung, die bei der künftigen Rentenauszahlung mitfinanziert werden muss. Nach Berücksichtigung möglicher Förderungen wie Zulagen und/oder Steuer- und Sozialabgabensparnis ermitteln wir folgende durchschnittlichen Nettobeiträge und Renditen. Aufgrund gesetzlicher Begrenzungen kann der erforderliche Mindestbeitrag eventuell nicht in jedem Durchführungsweg erreicht werden.

Aufwandsvergleich für eine monatliche Netto-Rente von 561,84 €

	Basisrente (Rürup)	Direktvers. PenKa/PF	U-Kasse PenZu	Private Riesterreente	Private Leibrente	Investment-Auszahlplan
erforderliche monatliche Bruttorente	706,08 €	929,13 €	922,54 €	711,35 €	580,73 €	587,07 €
erforderlicher Bruttobeitrag mtl.	236,57 €	338,75 €	336,35 €	238,33 €	154,21 €	122,00 €
angenommener Bruttobeitrag mtl.	236,57 €	338,75 €	336,35 €	131,25 €	154,21 €	122,00 €
erreichte Brutto-Rente mtl.	706,09 €	929,12 €	922,54 €	514,11 €	580,74 €	587,07 €
erreichte Netto-Rente mtl.	561,85 €	561,83 €	561,84 €	412,56 €	561,85 €	561,84 €
Ihr durchschnittlicher mtl. Nettobeitrag	175,32 €	237,27 €	235,53 €	122,56 €	154,21 €	122,00 €
Effektivzins über die Gesamtlauzeit	4,56%	3,58%	3,61%	4,82%	5,08%	5,92%



benötigte Netto-Rente (gelb) erreichte Netto-Rente (grün) durchschnittlicher mtl. Nettoaufwand (Beitrag) (blau)

Nach der hier vorliegenden Auswertung empfiehlt es sich, die Bausteine zu Ihrer Altersvorsorge aus folgenden Durchführungsweegen zu wählen und gegebenenfalls zu kombinieren.

1. Investment Auszahlplan
2. Private Leibrente
3. Private Riesterreente

4. Basis-Rente (Rürup)
5. Unterstützungskasse, Pensionszusage
6. Direktvers., Pensionskasse, Pensionsfonds

Dieser Aufwandsvergleich betrachtet die Zeit der Ansparphase und die damit verbundene Beitragswirkung. Er ist eine unverbindliche Vorausschau und basiert auf Ihren persönlichen Angaben nach dem heutigen Datenstand unter Zugrundelegung der derzeitigen Gesetzeslage. Änderungen in der Zukunft sind wahrscheinlich und machen eine Überprüfung erforderlich. Die Prognose erfolgt ohne Gewähr.

Folgende Prognosevorgaben wurden für den Aufwandsvergleich angenommen:

Kundenspezifische Prognosevorgaben

Ruhestandsbeginnalter	65
Ruhestandsplanung bis Alter	93
Entnahmedynamik in der Verrentungsphase	1,50%
Einkommenssteigerung p. a. bis Ruhestandsbeginn	1,00%
Steigerung der BBG p. a. zur RV und KV	1,00%
Steigerung Beitrag zu PKV + Pflegevers. p. a.	3,00%

Betriebliche Altersvorsorge

Umwandlung VL in bAV gewünscht	Nein
Umwidmungsvereinbarung VL in bAV besteht	Nein
Arbeitgeberzuschuss monatlich	0,00 €
pauschal besteuerte bAV nach § 40 b EStG vorhanden	Nein

Riesterrente

Riesterförderfähig	Ja
Eigener Vertrag für Ehegatte	Ja
Riesterberechnung Kunde nach	Maximaler Beitrag
Riesterberechnung Ehepartner nach	Mindesteigenbeitrag (volle Zulage)
Kinder mit Kindergeldanspruch	1

Investment Auszahlplan

Berücksichtigt einen steuerpflichtigen Anteil am Ertrag von 20,00% mit einem Durchschnittssteuersatz von 25,00%. Freibeträge wurden in dieser vereinfachten Modelrechnung nicht berücksichtigt.

Renditevorgaben

	Basisrente (Rürup)	Direktvers. PenKa/PF	U-Kasse PenZu	Private Riesterrente	Private Leibrente	Investment- Auszahlplan
Rendite in der Ansparphase	5,00%	4,50%	4,50%	5,00%	6,00%	7,00%
Rendite in der Verrentungsphase	3,50%	3,50%	3,50%	3,50%	4,00%	5,00%

Risikohinweis

Bei allen finanzmathematischen Berechnungen handelt es sich um modellhafte Darstellungen. Den modellhaften Darstellungen liegen keine realen Versicherungstarifdaten zu Grunde. Renditeangaben erfolgen nur zur Berechnung der modellhaften Annahmen. Grundsätzlich bedeuten höhere Renditen zwar höhere Anlagechancen, damit verbunden aber auch höhere Anlage- und Verlustrisiken. Sämtliche Erträge und Renditen, alle steuerlichen Informationen sowie Investitions-, Ertrags-, und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sind lediglich als Beispiel anzusehen und werden ausdrücklich nicht zugesichert. Es erfolgt keine steuerliche Beratung. Für steuerliche Beratungen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Haftung - Vertraulichkeit

Diese Auswertung ist eine unverbindliche Vorausschau. Sie basiert auf dem heutigen Datenstand und den für die Zukunft getroffenen Planungsannahmen. Änderungen in der Zukunft sind höchstwahrscheinlich und erfordern eine aktualisierte Planungsrechnung. Demnach muss die Haftung für den Eintritt der unverbindlichen Prognoseergebnisse und den damit getroffenen Anlageentscheidungen ausgeschlossen werden. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Angaben sichern wir Ihnen selbstverständlich zu.

Ort / Datum

Unterschrift